

Ausschreibung der RheinEnergieStiftung Jugend/Beruf, Wissenschaft 2009

Für den Förderzeitraum 2010/2011 ruft die RheinEnergieStiftung Jugend/Beruf, Wissenschaft (ehemals GEW Stiftung) zur Einreichung von Vorschlägen auf. Das Ziel ist die Förderung von wissenschaftlichen Projekten an der Universität zu Köln. Vor allem Gemeinschaftsprojekte mit der Fachhochschule Köln sollen mit den Stiftungsmitteln gefördert werden, Einzelanträge und Kooperationen mit weiteren Kölner Hochschulen sind ebenfalls möglich. Anträge können zu allen Themenbereichen gestellt werden. Ein internationaler Bezug ist wünschenswert.

Höhe der Förderung:	max. 50.000,-- Euro für Einzelprojekte / Jahr
Förderdauer:	Maximal 2 Jahre
Termine:	
03. April 2009	Eingang der Projektskizze (maximal 5 Seiten) bei der Fakultät
21. April 2009	Auswahl von Projekten, die zur Einreichung eines vollständigen Antrags aufgefordert werden, durch die Kommission zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses der Philosophischen Fakultät
12. Juni 2009	Eingang der vollständigen Anträge bei der Abteilung 62 zur formalen Prüfung, ggf. Nachbesserung und Weiterleitung an die Fakultät
23. Juni 2009	Auswahl von zwei Anträgen je Fakultät durch die Kommission zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses der Philosophischen Fakultät
30. Juni 2009	Vorlage der von der Fakultät ausgewählten Anträge (pro Fakultät maximal 2 Anträge) in der Abteilung Drittmittel und Forschungstransfer
17. Juli 2009	Begutachtung durch das universitätsinterne Gremium Ggf. Begutachtung von Gemeinschaftsprojekten mit der Fachhochschule Köln bzw. einer anderen Kölner Hochschule
Ende August 2009	Abgabeschluss der ausgewählten Anträge bei der RheinEnergieStiftung

Antragsverfahren:

Die Projektskizzen (s. Hinweise weiter unten) und die vollständigen Anträge, die bei der Kommission zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses der Philosophischen Fakultät eingereicht werden, sollten in einer elektronischen Fassung per E-Mail an primus@uni-koeln.de verschickt werden.

Die vollständigen Anträge müssen auf den von der RheinEnergieStiftung hierfür vorgesehenen Formularen gestellt werden. Die Formulare sowie die Förderrichtlinien sind unter der Internet-Adresse www.rheinenergie-stiftung.de abrufbar. Die inhaltliche Darstellung des Vorhabens auf den Formblättern "Anlagen" muss dem üblichen DFG-Standard entsprechen. Die Ziele eines Gemeinschaftsprojektes sowie ggf. zu erwartende Synergien für die beteiligten Einrichtungen sollen in der Vorhabensbeschreibung hervorgehoben werden.

Ansprechpartner, insbesondere für formale Fragen (Formulare u. Ä.):

Frau Petra Schreiner-Kaub
Universitätsverwaltung - Abteilung Drittmittel und Forschungstransfer
Tel.: 0221-470-5265
Fax: 0221-470-5279
Mail: p.schreiner-kaub@verw.uni-koeln.de

Ansprechpartner der Kommission zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses

Prof. Dr. Beatrice Primus
Institut für deutsche Sprache und Literatur
Tel.: 470-3434, Sekretariat: 470-5226
Mail: primus@uni-koeln.de

Hinweise für die Erstellung einer Projektskizze für die Forschungsförderung durch die RheinEnergieStiftung

Umfang: max. 5 Seiten (ca. 2000 Wörter)

1. Projekttitle
2. Antragsteller mit Angabe des Instituts und ggf. Zusammenstellung der Arbeitsgruppe, E-Mail-Adresse und Telefonnummer des Ansprechpartners
3. Fachgebiet(e), Arbeitsrichtung oder Kennwörter
4. Förderzeitraum (i.d.R. 2 Jahre)
5. Beantragte Mittel (ungefähre Angaben)
6. Zusammenfassende Projektbeschreibung
7. Stand der Forschung mit Klarstellung des Forschungs- bzw. Förderungsbedarfs; eigene Vorarbeiten
8. Ziele, Vorgehensweise, herangezogene Methoden oder Theorien
9. Zitierte Literatur (s. Punkt 7)

Für Gemeinschaftsprojekte mit der Fachhochschule oder andere Institutionen: Art der Kooperation, gemeinsame Ziele und zu erwartende Synergien für die beteiligten Einrichtungen sollen hervorgehoben werden.

Weitere Aspekte können bei Bedarf hinzugefügt werden.